



## Presseinformation

Nr. 38 / 2013

Kiel, Freitag, 25. Januar 2013

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
Vorsitzender

**Christopher Vogt, MdL**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

Finanzen / Steuerrecht

### Dr. Heiner Garg: Politik sollte der gesellschaftlichen Realität nicht hinterherlaufen

In seiner Rede zu TOP 15 (Steuerrechtliche Gleichbehandlung eingetragener Lebenspartnerschaften) erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**

„In dieser Debatte geht es unter anderem um die Frage: Müssen wir die Gleichstellung von Ehe und eingetragenen Lebenspartnerschaften vollziehen, weil uns ein Gericht dazu zwingt? Oder muss es uns nicht vielmehr ein eigenes Anliegen sein, aus freien Stücken, aus Respekt davor, dass Menschen bereit sind Verantwortung füreinander zu übernehmen? Politik sollte aus unserer Sicht der gesellschaftlichen Realität nicht hinterherlaufen.

Wir sind eine erwachsene Demokratie – auch gleichgeschlechtliche Beziehungen sind mittlerweile glücklicherweise selbstverständlicher Bestandteil unserer Gesellschaft. Viele gleichgeschlechtliche Paare beweisen jeden Tag, dass sie füreinander Verantwortung nehmen.

Aus diesem Grunde sollten wir nicht so tun, als würden wir der Ehe ein Privileg wegnehmen. Wir wollen vielmehr Menschen auf dieselbe Stufe stellen, weil sie dieselben Pflichten für einen anderen Menschen übernehmen. Dafür müssen sie auch die gleichen Rechte haben.“

www.fdp-sh.de